

These und Argument

Welche Aussage begründet welche?

Zwei Aussagen, zwei Rollen

Eine Kurzargumentation besteht aus zwei Teilen. Der eine fordert oder bewertet etwas, der andere stellt etwas fest und stützt damit den ersten.

	Was sie tut	Woran du sie erkennst	Beispiel
These	fordert oder bewertet etwas, das noch nicht so ist	<i>sollte, gehört, müsste</i>	Praktika sollten grundsätzlich bezahlt werden.
Argument	stellt fest, wie es tatsächlich ist	beschreibt einen Zustand, verlangt nichts	Viele Jugendliche können sich mehrere unbezahlte Monate finanziell nicht leisten.

Beide Reihenfolgen sind richtig

„These, weil Argument“ und „Argument, deshalb These“ sagen dasselbe. Falsch ist nur die vertauschte Richtung: wenn plötzlich die Forderung die Tatsache begründen soll. Prüfe deshalb nicht nur, ob zwei Aussagen zusammengehören, sondern **welche welche stützt**.

Der Satzbau ändert sich mit der Konjunktion

Konjunktion	Was mit dem Verb passiert
weil, da	Das Verb wandert ans Ende des Nebensatzes.
denn	Es folgt ein ganzer Hauptsatz, das Verb bleibt an zweiter Stelle.
deshalb, daher, folglich	Das Verb rückt vor das Subjekt.

*Auf Autobahnen sollte ein generelles Tempolimit gelten, **weil** bei Tempo 130 ein Auto deutlich weniger Kraftstoff als bei Tempo 160 **verbraucht**. Auf Autobahnen sollte ein generelles Tempolimit gelten, **denn** bei Tempo 130 **verbraucht** ein Auto deutlich weniger Kraftstoff als bei Tempo 160. Bei Tempo 130 verbraucht ein Auto deutlich weniger Kraftstoff als bei Tempo 160, **deshalb sollte** auf Autobahnen ein generelles Tempolimit gelten.*

Beim Schreiben musst du diese Umstellung selbst vornehmen, die Konjunktion allein tut es nicht. Die Probe dauert fünf Sekunden: **Lies deinen Satz laut**. Wo das Verb an der falschen Stelle steht, stolperst du beim Lesen.

Das ist erst die halbe Argumentation

These und Argument sind das Gerüst. Es fehlen noch Erläuterung, Beleg, Beispiel und Schlussfolgerung. Erst zusammen ergeben sie den Absatz, den eine Erörterung verlangt.

